

Meisterschaft = Abschied vom Suchtverhalten

Wir leben zweifellos in einer Suchtgesellschaft, und nur die wenigsten Drogen sind illegal. Den legalen „Drogenshop“ um die Ecke nennt man harmlos „Drogerie“. Denken wir nur an Alkohol und Nikotin. Andere Drogen erkennen wir gar nicht als solche: Spielsucht, Sexsucht, Medikamentensucht, Arbeitssucht. Die „Social Media“ können abhängig machen. **Jeder hat seine persönliche Sucht, die nach außen gar nicht auffällig sein muss.** Es ist eine Abhängigkeit auf körperlicher, emotionaler, mentaler und / oder spiritueller Ebene. Oft kommen auch mehrere Süchte auf verschiedenen Ebenen zusammen. Denken wir bei Sekten auch die Abhängigkeit von einem Guru. Das nächste Stichwort: „toxische Beziehungen“, Beziehungen, die uns in einem Opfer-Status festnageln. Wir leben nicht wirklich unser Leben, sondern **fühlen uns eher als Marionetten an unsichtbaren Fäden fremdgesteuert.**



Sich solcher Süchte überhaupt einmal bewusst zu werden, ist ein wesentliches Stadium des Erwachens aus der Abhängigkeit in die Meisterschaft. Unsere Seele signalisiert: Schluss damit!

Es ist der Moment der Neugeburt, der SELBST-Geburt. Das Wort „Selbst-Geburt“ hat dabei eine doppelte Bedeutung. Wir gebären uns selbst (reflexiv) und wir gebären unser wahres Selbst. Das kann die Hauptaufgabe einer ganzen Inkarnation sein! Zunächst gehen wir mit Vorsätzen schwanger, diese oder jene dysfunktionale Sucht zu beenden. Es kann Jahre mit vielen Rückfällen dauern! Oft hilft uns das bewusste und wiederholte **Fasten als Zeit der Reinigung.** Und dann sind wir so transformiert, dass wir unser Leben, unsere Inkarnationen zur Meisterschaft führen können! Wohlan!